

# Zwei starke Tage

Nils Kremling von der **LG LANDKREIS ROTH** qualifiziert sich im ersten Zehnkampf seines Lebens gleich für die DM.

**LANDKREIS ROTH/REGENSBURG** – Am Wochenende waren die Leichtathleten der LG Landkreis Roth erfolgreich auf Wettkämpfen unterwegs. Nachdem das Wettkampfangebot immer noch stark eingeschränkt ist, mussten sich die zwei Mädels und vier Jungs der Altersklasse U18 mit zahlreichen Mitstreitern an zwei verschiedenen Veranstaltungsorten messen. Die Mehrkämpfer hatten in Regensburg bei der Oberpfalz-Serie die letzte Chance, sich für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften in Vaterstetten im August zu qualifizieren.

Corona-bedingt wurde 2020 der Qualifikationsmodus geändert, zum Leidwesen der männlichen U18-Mannschaft der LG Landkreis Roth im Zehnkampf – es werden dieses Jahr keine Mannschaften zugelassen. Nichtsdestotrotz wollte der Wendelsteiner Nils Kremling als aussichtsreichster Einzelathlet der Mannschaft in seinem ersten U18-Jahr die Einzelqualifikation schaffen, was ihm auch letztendlich gelang.

## Viel Potenzial

Bereits am ersten Tag zeigte der Athlet des TSV Wendelstein welches Potential in ihm steckt. Mit 11,44 Sekunden über die 100 Meter, 6,04 Meter im Weitsprung, 13,18 Meter im Kugelstoßen, 1,82 Meter im Hochsprung und 52,61 Sekunden über die 400 Meter belegte er mit 3378 Punkten Platz 1 und legte damit den Grundstock für den späteren Erfolg.

Sein Vereinskollege Tim Kraus nahm nur an der Fünfkampf-Wertung des ersten Tages teil, belegte aber mit 3132 Punkten hinter Kremling Platz 2. Seine Leistungen: 11,77 Sekunden über die 100 Meter, 5,90

Meter im Weitsprung, 12,87 Meter im Kugelstoßen, 1,91 Meter im Hochsprung und 57,86 Sekunden über die 400 Meter. Dabei scheiterte Kraus im Hochsprung knapp an der Einzel-Quali für die Deutschen Meisterschaften. Die aufgelegte Höhe von 1,95 Metern riss er zweimal ganz knapp, macht aber Mut, dass die Quali für die Meisterschaften im September in Heilbronn noch zu schaffen ist.

## Norm klar überboten

Der zweite Tag von Nils Kremlings Mehrkampf ist erfahrungsgemäß der schlechtere, doch auch hier sollten starke Leistungen folgen – 14,99 Sekunden über die 110 Meter Hürden, 42,71 Meter im Diskuswurf, 3,80 Meter im Stabhochsprung, 39,70 Meter im Speerwurf und 5:00,62 Minuten über die 1500 Meter.

Am Ende schaffte Kremling im ersten Zehnkampf seines Lebens 6505 Punkte und überbot die Quali-Norm für die Deutschen Meisterschaften von 5800 Punkten deutlich. Zudem überbot er die Kadernorm des Bayerischen Leichtathletikverbandes (6200 Punkte) und darf sich auf ein weiteres Jahr im Mehrkampf kader freuen. Kremling qualifizierte sich damit bereits in der dritten Disziplin für die Deutschen Meisterschaften. Neben dem Start im Zehnkampf in Vaterstetten darf Kremling bei den Einzelmeisterschaften in Heilbronn über die 110 Meter Hürden und 200 Meter in den Wettkampf ziehen.

Als einzige weibliche Vertreterin der LG Landkreis Roth ging Hannah Wittmann vom SV Rednitzheimbach in Regensburg mit an den Start. Dabei lieferte die Athletin ebenfalls im ersten Jahr der Altersklasse U18



Überzeugte in Regensburg: Nils Kremling von der TSG Wendelstein schaffte locker die Norm für die Deutschen Meisterschaften im Zehnkampf und ist außerdem bei den Meisterschaften über die 110 Meter Hürden und die 200 Meter mit von der Partie.

Foto: LG Landkreis Roth

einen soliden Wettkampf ab, wenn gleich eine durchaus mögliche Qualifikation für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften nicht erreicht werden konnte.

Mit 4132 Punkten gewann Wittmann am Ende den Wettbewerb. Mit ein bisschen mehr Glück in der einen oder anderen Disziplin wären die 4500 Punkte drin gewesen, doch darf man auch nicht vergessen, dass durch den Corona-bedingten Ausfall drei Monate Vereinstraining, Trainingslageraufenthalt sowie Wettkampffraxis fehlten.

Ihre Leistungen im Einzelnen: 15,80 Sekunden über die 100 Meter Hürden, 1,52 Meter im Hochsprung, 9,60 Meter im Kugelstoßen, 13,46 Sekunden über die 100 Meter, 4,70 Meter im Weitsprung, 29,80 Meter

im Speerwurf und 2:37,40 Minuten über die 800 Meter.

## Wettkämpfe in Erding

Parallel zu den Wettkämpfen in Regensburg gingen Emy Kraus, Lukas Knäblein und Sascha Babel in Erding an den Start. Eine starke Leistung lieferte die Sprintspezialistin Emy Kraus vom TSV Wendelstein in ihrem ersten Rennen über die 300 Meter ab. Dabei erreicht sie in der Altersklasse W15 in einem starken Teilnehmerfeld mit hervorragenden 42,60 Sekunden Platz 3. Ein klein wenig Enttäuschung mischte sich am Ende in die Freude über die starke Leistung, hatte Kraus doch die Kadernorm des Bayerischen Leichtathletikverbandes um hauchdünne 0,1 Sekunden verpasst. Bei den männ-

lichen U18 konnte Sprintspezialist Babel mit 11,29 Sekunden über die 100 Meter das Rennen für sich entscheiden und Platz 1 belegen.

In der gleichen Altersklasse ging Lukas Knäblein vom TSV Wendelstein im Weitsprung und über die 400 Meter an den Start. Im Weitsprung konnte er mit 5,96 Metern eine neue persönliche Bestleistung erzielen, ebenfalls über die 400 Meter mit 55,96 Sekunden, was zugleich die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften bedeutete.

Etwas Pech hatte der Wendelsteiner Tobias Gußner in der Männerklasse im Diskuswurf. Er musste nach drei ungünstigen Versuchen die Segel streichen und den Wettkampf beenden.

**CHRISTIAN GUßNER**